

## Christian Morgenstern: Der Frühling kommt bald



Herr Winter,  
geh hinter  
der Frühling kommt bald!  
Das Eis ist geschwommen,  
die Blümlein sind kommen  
und grün wird der Wald.

Herr Winter,  
geh hinter,  
dein Reich ist vorbei.  
Die Vögelein alle,  
mit jubelndem Schalle,  
verkünden den Mai!

### WORTERKLÄRUNGEN

geh hinter = geh weg

Eis ist geschwommen = geschmolzen, aufgetaut

Blümlein = kleine Blume

dein Reich = deine Zeit

Schalle = Klang, Ton

# AUFGABE

zu „Der Frühling kommt bald“

1. Lies das Gedicht und markiere die Reimwörter.
2. Kennzeichne die Reime mit den passenden Buchstaben.

## STARTHILFE

Herr Winter,	a	]
geh hinter	a	
der Frühling kommt bald!	b	
Das Eis ist geschwommen,	c	

3. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen in Deinem Heft.

- a. Wer ist der Autor des Gedichts?
- b. Wie lautet der Titel des Gedichts?
- c. Wie viele Strophen hat das Gedicht?
- d. Welches Reimschema wird verwendet? (TIPP: Es sind zwei.)
- e. Wer soll laut Gedicht verschwinden?
- f. Wodurch zeigt sich, dass der Frühling erwartet wird?

★ Schreibe nach dem Muster des Gedichts ein eigenes, wo eine andere Jahreszeit gehen soll.  
Reime sind nicht zwingend notwendig!

Herr Herbst,  
du nervst,  
der Winter kommt bald! ....